Reichertshofener Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Reichertshofen
Markt Reichertshofen - Gemeinde Pörnbach

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Michael Franken / Stellvertreter Bürgermeister Helmut Bergwinkel
Reichertshofen: Rathaus Tel: 0 84 53 / 5 12 - 0 • Rathaus Fax: 0 84 53 / 5 12 - 60 • Bauhof Tel. 0 84 53 / 33 16 59 • Homepage: http://www.reichertshofen.de •Email:info@reichertshofen.de
Pörnbach: Rathaus Tel. 0 84 46 / 10 33 • Rathaus Fax: 0 84 46 / 16 91 • Email: poernbach@reichertshofen.de
Öffnungszeiten der Rathäuser Reichertshofen und Pörnbach: Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr.
Herausgeber: Holger Mair, Verlag: Primo Verlag und Media GmbH, 85737 Ismaning, info@primo-verlag.de, www.primo-verlag.de, Druck: Ortmaier-Druck GmbH, 84160 Frontenhausen

Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.

66. JAHRGANG | FREITAG, 2. OKTOBER 2026 | NUMMER 40

„Freue dich, trinke ein Glas,
betrachte die Gegenwart als dein Eigentum,
alles andere überlasse dem Schicksal.“

(Euripides 480 V. Chr. – 406 v. Chr.)

INHALT:

Bekanntmachungen des Marktes: Große Sporthalle geschlossen / Behindertenbeauftragter längere Zeit nicht erreichbar

Sonstiges: Bericht aus der Sitzung des Marktgemeinderates / Im Alltag sicher leben / Demenzsimulator in Reichertshofen / Richtiges Verhalten am Altkleidercontainer / ARGE Solidarischer Hochwasserschutz erhält Young Leaders Award des GDV / Verträge unterzeichnet: ARGE startet Aufbau des KI-gestützten Echtzeit-Frühwarnsystems

Bekanntmachungen für Pörnbach: (Siehe auch Bek. der VGem)

Pörnbach Aktuelles: Feriengaudi 2026

Bekanntmachungen der VG

Ärztenotdienst

Reichertshofen: Anlaufstelle für dringende ärztliche Probleme an Sonn- und Feiertagen sowie abends nach den Sprechstunden ist die GOIN-Praxis am Klinikum Ingolstadt.

Dort leisten auch die Ärzte unserer Gemeindegebiete ihre Notdienste ab. Ansprechstelle: **Tel. 116 117**

In lebensbedrohlichen Situationen wählen Sie weiterhin die **Nr 112.**

Den ärztlichen Notdienst für **PÖRNBACH** können Sie ebenfalls unter Tel. 116 117 erfragen.

Apotheken-Notdienste:

Informationen zum aktuellen Apotheken-Notdienst finden Sie unter: *www.lak-bayern.notdienst-portal.de*

Zahnärzte-Notdienst

Der aktuelle Notdienst kann unter *www.notdienst-zahn.de* eingesehen werden.

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern:

Tel: 0800 655 3000, kostenlos rund um die Uhr erreichbar

Notfallbetreuung

- Der Hauswirtschaftliche Fachservice (HWF) unterstützt bei familiären Notfällen, wie z.B. bei Erkrankung der Mama, Zuhause, bei Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft oder Kur/Reha. Die Fachkräfte übernehmen die Kinderbetreuung und Haushaltsführung. Darüber hinaus unterstützen sie Senioren und Alleinstehende nach Krankenhausaufenthalt (§ 38) für vier Wochen in der Haushaltsführung. Ab Pflegegrad 2 erbringen die Fachkräfte Leistungen über die Verhinderungspflege. Abrechnung über alle Krankenkassen. **Koordination:** Waltraud Wagner, Tel. 0171- 800 92 26 oder E-Mail *wug.wagner@t-online.de / www.familienhilfe-hwf.de*
- Der Maschinen- und Betriebshilfsring vermittelt für Familien ebenfalls schnelle Hilfe und individuelle Unterstützung durch hochqualifizierte und erfahrene Einsatzkräfte, wenn etwas passiert. Abrechnung mit allen Kassen.

Kontaktadresse: MR, Am Stadtgraben 3, 85276 Pfaffenhofen Tel.: 08441-7883311; E-Mail: *mr.ilmtal@maschinenringe.de*

Pflegedienst BRK:

Die Schwestern des Pflegedienstes sind unter Tel: 08453/330092 erreichbar.

Pflegestützpunkt Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm:

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege (z.B. Pflegegrad, häusliche oder vollstationäre Pflege) Tel.: 08441 / 27-3401 und 27-3402
www.landkreis-pfaffenhofen.de

Quartiersmanagerin (für den Markt Reichertshofen)

Janine Weiß, Tel.: 01520/6436189, E-Mail: *Weissj@reichertshofen.de*
Im Markt Reichertshofen übernimmt sie die Koordination der Seniorenarbeit, Beratung und Information sowie die Entwicklung einzelner Projekte. Ein zentraler Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, „Wohnen im Alter zu Hause“ zu ermöglichen. Auch Themen wie Pflege, Barrierefreiheit und ortsnahe Unterstützungsangebote fallen in ihren Aufgabenbereich. Sie ist in der Regel Montag – Mittwoch von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr erreichbar. Termine sind ausschließlich nach vorheriger telefonischer Rücksprache möglich.

NOTRUFE: Polizei **110** · Feuerwehr und Rettungsdienst **112** · Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117** Giftnotruf **089 / 19240** · **STÖRSTELLEN:** Bayernwerk AG **0941 / 28003366** · Stadtwerke (Gas): **0841 / 804222**
WASSERVERSORGUNG: für die Ortsteile Gotteshofen, Reichertshofen, Starkertshofen und Wolnhofen:
während der Dienstzeiten des Bauhofes: Wasserwart 0173 / 5661551 // stellv. Wasserwart 0173 / 5661556
außerhalb der Dienstzeiten des Bauhofes: Stadtwerke Ingolstadt 0841 / 80-4222;
für Agelsberg, Au am Aign, Dörfl, Hög, Höger Mühle, Langenbruck, Ronnweg, St. Kastl, Stöffel und Winden am Aign:
Gemeinde Rohrbach 08442 / 96700 // Wasserhaus Die 24-Stunden Notrufnummern lauten 08442-7745 oder 08441-40523130
BAUHOF / KLÄRWERK: Anliegen für Reichertshofen und Pörnbach: 0173 / 2744675 // **Nur für Reichertshofen:** während der Dienstzeiten: **Bauhof:** Bauhofleiter 0173 / 5661508 // stellv. Bauhofleiter 0173 / 5661554 // **Klärwerk:** Klärwärter 0173 / 2310704 //stellv. Klärwärter 0173 / 5661557 // außerhalb der Dienstzeit: Bereitschaft 0172 / 5615057
ABV ING. SÜD: Abwasserbeseitigung für Reichertshofen, Gotteshofen, Walding bei Störung: 0176 / 21 25 89 12

Entsorgungsmöglichkeiten

Infotelefon Rathaus Reichertshofen:	**08453/51238**
Infotelefon Rathaus Pörnbach:	**08446/1033**
Infotelefon Abfallwirtschaftsbetrieb PAF:	**08441/787940**
Angelegenheiten „Gelbe Tonne“ VEOLIA	**0800/0785600**

Ein ausführliches A bis Z-Verzeichnis über die verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten finden Sie unter
www.awp-paf.de
unter der Rubrik: **„Alles zur Entsorgung“, Abfall-ABC**

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Reichertshofen

April bis September:	Dienstag und Donnerstag	von 15:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	von 8:00 - 13:00 Uhr
Oktober bis März:	Dienstag und Donnerstag	von 15:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 13:00 Uhr

Pörnbach

April bis Oktober:	Mittwoch	von 15:00 - 19:00 Uhr
	Freitag	von 15:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr
November bis März:	Mittwoch und Freitag	von 14:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr

Entsorgungsmöglichkeiten in der Gartenabfallsammelstelle Reichertshofen oder Pörnbach

Bitte trennen Sie Ihre Gartenabfälle nach:

- **braune und grüne, holzige Gartenabfälle**
  - Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von zwei bis maximal 50 Zentimeter
  - Laub an den Ästen stört nicht
  - keine Äste von Nadelbäumen, keine Wurzelstöcke!
- **grüne, holzige Gartenabfälle**
  - Äste von Nadelbäumen
  - dünne Äste von Laubbäumen und ganze Thujen ohne Wurzelstock
- **sonstige Gartenabfälle**
  - z.B. Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw.
  - Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Laub, Moos, Fallobst, Efeu und sonstiges Kleingeäst
  - Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm und mit Erde vermischte Gartenabfälle

Öffnungszeiten Gartenabfallsammelstelle

Reichertshofen

April bis September:	Dienstag und Donnerstag	von 15:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	von 8:00 - 13:00 Uhr
Oktober bis März:	Dienstag und Donnerstag	von 15:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 13:00 Uhr

Pörnbach

April bis Oktober:		
	Montag	von 17:00 - 19:00 Uhr
	Mittwoch	von 15:00 - 19:00 Uhr
	Freitag	von 15:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr
1. November bis 30. November:		
	Montag	von 17:00 - 19:00 Uhr
	Mittwoch	von 14:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	von 14:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr
1. Dezember bis 14. Februar:		
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr
15. Februar bis 31. März:		
	Montag	von 17:00 - 19:00 Uhr
	Mittwoch	von 14:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	von 14:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr

Eine Abgabe von Grüngut im Wertstoffhof ist nicht möglich!

Tierärztlicher Notdienst

in Ingolstadt u.U.: *www.tieraerztlicher-notdienst-ingolstadt.de*

für die Landkreise Pfaffenhofen und Freising
Wochenenddienst von Samstag, 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr.
Feiertagsdienst von 07:00 Uhr bis darauf folgenden Tag 07:00 Uhr.

Diensthabende Ärzte:
Am Wochenende, 03. und 04.10.2026
Tierarztpraxis Dr. Lika Savchuk Allershausen 08166-6377

Bekanntmachungen des Marktes

Ab 15. Oktober bin ich leider für eine längere Zeit **nicht erreichbar**. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltung oder ggf. an die Quartiersmanagerin Frau Janine Weiß, Mo.-Mi. 08:00-14:00 Uhr, 0152 06436189. Ihr Arno Jung

Sonstiges

Berichte aus der Sitzung des Marktgemeinderates

Mehr Grün, weniger Verkehrsfläche

Marktgemeinderat stimmt Vorentwurf für Johannis-, Österreich- und Paarstraße zu – Bauarbeiten ab Herbst 2027 geplant

Reichertshofen - Der historische Ortskern von Reichertshofen soll in den kommenden Jahren weiterhin ein neues Gesicht bekommen. Der Marktgemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung dem Vorentwurf für den fünften Bauabschnitt der Sanierung zugestimmt. Betroffen sind die östliche Johannisstraße, der westliche Abschnitt der Österreichstraße und die Paarstraße. Die Planung verfolgt unter anderem das Ziel, Verkehrsflächen auf das notwendige Maß zu reduzieren, mehr Grün zu schaffen und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Auch Barrierefreiheit sowie der Rückhalt und die Nutzung von Regenwasser spielen eine Rolle.

Vorgestellt wurde der Entwurf von Tobias Nowak vom Landshuter Büro raum + zeit. In der Paarstraße ist demnach künftig eine Einbahnregelung von der Österreichstraße in Richtung Marktstraße vorgesehen. Ob und wann diese tatsächlich umgesetzt wird, ist allerdings noch Gegenstand einer verkehrsrechtlichen Entscheidung. Auch die Nepomuk-Statue soll einen neuen Platz bekommen. Sie soll rund 25 Meter nach Norden versetzt werden und dort einen etwas markanteren Standort erhalten. Vorgesehen ist zudem eine Aufwertung des Podests.

Für Autofahrer soll sich bei den Stellplätzen dagegen grundsätzlich nichts ändern. In der Johannisstraße sind weiterhin fünf ausgewiesene Stellplätze vorgesehen, zusätzlich können wie bisher zehn Fahrzeuge auf der Fahrbahn stehen. In der Paarstraße und der Österreichstraße sind keine Stellplätze vorgesehen.

Die Kostenschätzung für die Freianlagen und Verkehrsanlagen beläuft sich auf rund 1,31 Millionen Euro brutto. Netto sind knapp 1,10 Millionen Euro veranschlagt, hinzu kommen rund 208.800 Euro Mehrwertsteuer. Die Planung geht von einem gehobenen Ausbaustandard und einem barrierefreien Ausbau aus.

Nach Angaben der Verwaltung wird mit einer Förderung von 50 bis 60 Prozent der förderfähigen Kosten gerechnet. Welche Kosten tatsächlich förderfähig sind, entscheidet die Regierung von Oberbayern. Eine reine Asphaltierung beispielsweise gehört nicht zu den förderfähigen Maßnahmen.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Vorentwurf mit 18 zu 1 Stimmen zu. Das Planungsbüro soll nun den Entwurf ausarbeiten, anschließend wird die Planung mit der Regierung von Oberbayern im Rahmen der Städtebauförderung abgestimmt.

Der weitere Zeitplan ist bereits weitgehend festgelegt: Im Dezember soll der Entwurf erneut im Gemeinderat vorgestellt werden. Im Januar 2027 ist die Einreichung des Förderantrags vorgesehen, im April soll die Ausführungsplanung freigegeben werden. Die Ausschreibung ist für Mai geplant, die Vergabe im Juli. Im September 2027 könnten dann die Bauarbeiten beginnen. Sie sollen – wenn alles nach Plan läuft – bis Mai oder Juni 2028 dauern. vov

Teil der Sanierung: Die Paarstraße im Reichertshofener Ortskern steht vor einer Umgestaltung, um Verkehrsflächen zu reduzieren und mehr Grün zu schaffen. (Foto: Vogl)

Markanterer Standort geplant: Die Nepomukstatue bekommt im Sanierungsbereich einen neuen Ehrenplatz 25 Meter Richtung Norden. (Foto: Vogl)

Abwasserprojekt bleibt unter den Auftragssummen

Gemeinderat genehmigt Schlussrechnungen – neuer Stromvertrag für 2027 und 2028 beschlossen

Reichertshofen - Mehrere größere Abwasserprojekte in den Reichertshofener Ortsteilen sind mittlerweile abgerechnet. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung die Schlussrechnungen für die Mischwasserbehandlung in Winden sowie für die Pumpstationen Hög und Ronnweg genehmigt.

Bei der Elektrotechnik für die Mischwasserbehandlung in Winden beläuft sich die geprüfte Schlussrechnung auf rund 125.000 Euro brutto. Die Auftragssumme hatte nach Nachträgen bei rund 135.000 Euro gelegen. Für die Abwasserdruckleitung und die Bauwerke der Pumpstationen Hög und Ronnweg wurden 1.823.117 Euro abgerechnet. Beauftragt waren ursprünglich 2.222.403 Euro; Nachträge gab es bei diesem Auftrag nicht. Für die Maschinentechnik der beiden Pumpstationen wurden rund 380.000 Euro fällig. Die Auftragssumme nach einem Nachtrag lag bei fast 400.000 Euro.

Teurer als ursprünglich vorgesehen wurden dagegen die Außenanlagen. Statt der beauftragten 370.324 Euro lag die geprüfte Schlussrechnung bei 421.500 Euro. Ebenfalls über der ursprünglichen Auftragssumme lag die Rechnung für die Elektrotechnik der Pumpstationen: Hier wurden rund 185.000 Euro festgestellt, nachdem die Auftragssumme nach einem Nachtrag bei 142.403 Euro gelegen hatte. Insgesamt summieren sich die fünf Schlussrechnungen auf rund 2,93 Millionen Euro brutto. Alle Rechnungen wurden vom Marktgemeinderat einstimmig akzeptiert.

Auch beim Strombezug hat der Marktgemeinderat die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Reichertshofen hatte sich an der Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetags für die Lieferjahre 2027 und 2028 beteiligt. Den Zuschlag erhielt die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG.

Der reine Arbeitspreis für Ökostrom mit Neuanlagenquote beträgt 10,65 Cent je Kilowattstunde. Einschließlich Abgaben, Umlagen, Steuern und Mehrwertsteuer ergibt sich nach dem derzeitigen Stand ein Bruttopreis von 20,19 Cent je Kilowattstunde. Sollten während der Vertragslaufzeit neue kommunale Abnahmestellen hinzukommen, sollen diese – soweit vertraglich möglich – ebenfalls beim Lieferanten aus der Bündelausschreibung angemeldet werden. Dem stimmte das Gremium einstimmig zu.

Bei den Informationen der Verwaltung ging es außerdem um die Gemeindestraßen in den Ortsteilen. Nachdem die SPD-Fraktion mit Zustimmung des Gemeinderats im August die Erstellung einer Prioritätenliste mit Zeitplan angeregt hatte, arbeitet die Verwaltung derzeit an der Übersicht. Sie soll voraussichtlich in der Novembersitzung vorgestellt werden.

Beim Mietvertrag für das gemeindliche Gebäude Marktstraße 16 wurde außerdem eine Regelung zu den Nebenkosten angepasst. Künftig werden die Bürgermeisterzimmer bei der Nebenkostenregelung genauso behandelt wie bei der Kanzlei in Pörnbach; die bisherige Sonderregelung entfällt.

Für künftige Vergaben will die Verwaltung dem Gemeinderat vor den Sitzungen genauer mitteilen, welche Gewerke zu den jeweiligen Leistungsverzeichnissen gehören. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen können den Gemeinderatsmitgliedern jedoch nicht vorab über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden, um bei öffentlichen Vergaben eine Beeinflussung oder Befangenheit zu vermeiden. vov

Teil des Millionenpakets: Die Anlage zur Mischwasserbehandlung in Winden gehört zu den mehreren Großprojekten der Abwasserbeseitigung im Zuge der Kläranlagensanierung, für die der Marktgemeinderat nun die Schlussrechnungen genehmigte. (Foto: Vogl)

Einladung zum Vortrag „Im Alltag sicher leben“

Der Sozialverband VdK Bayern e.V., Ortsverband Reichertshofen-Hög und das Quartiersmanagement der Marktgemeinde Reichertshofen, in Vertretung durch Janine Weiß, laden Sie hiermit herzlich zu einem informativen Vortrag der Kriminalpolizeiinspektion Ingolstadt ein:

„Im Alltag sicher leben“
KHK+ Rainer Öxler
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der KPI Ingolstadt
Zeit: Dienstag, 06.10.2026, 14:00-15:30 Uhr
Ort: Gasthaus Söltl
Forststraße 26, 85084 Reichertshofen-Hög

Der kurzweilige und interessante Vortrag deckt ein breites Spektrum ab! Der Kriminalpolizeiliche Fachberater wird Sie im Rahmen der Veranstaltung über die verschiedenen Tatbegehungsformen des sog. Callcenterbetrugs und weitere aktuelle Betrugsphänomene aufklären. Zudem gibt er Ihnen verständliche und umsetzbare Tipps zur Erhöhung Ihrer persönlichen Sicherheit.

Währenddessen können Sie Kaffee und Kuchen genießen. Daher suchen wir noch Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich dazu bei Frau Weiß unter 01520-6436189. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Richtiges Verhalten am Altkleidercontainer

Aktuelle Situation:
Seit Monaten kommt es in unserer Gemeinde vermehrt zu Problemen rund um die Altkleidercontainer. Viele Container sind überfüllt, Kleidungsstücke stapeln sich außerhalb der Behälter, und auch artfremder Müll wird immer häufiger neben oder in den Containern entsorgt. Dies stellt nicht nur ein optisches Problem dar, sondern gefährdet auch die ordnungsgemäße Weiterverwendung der gespendeten Kleidung und verursacht einen erheblichen Mehraufwand.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um alle Bürgerinnen und Bürger über die geltenden Regeln zu informieren sowie um mehr Rücksichtnahme und Ihre Mithilfe zu bitten.

Appell: Voller Container? Bitte Kleidung wieder mitnehmen!
Wenn Sie Kleidung an einem Altkleidercontainer abgeben möchten, schauen Sie bitte vor dem Einwurf, ob der Container noch aufnahmefähig ist. Ist der Behälter bereits voll, bitten wir Sie ausdrücklich, Ihre Kleidungsstücke wieder mit nach Hause zu nehmen und diese zu einem späteren Zeitpunkt oder an einem anderen Container abzugeben.
Kleidung, die vor dem Container auf dem Boden oder daneben abgelegt wird, ist der Witterung ausgesetzt, wird dadurch unbrauchbar und kann nicht mehr gespendet oder weiterverwendet werden. Bitte helfen Sie mit, dies zu vermeiden.

Kein Fremdmüll in die Altkleidercontainer!
Die Altkleidercontainer dienen ausschließlich der Sammlung von Altkleidern und Textilien – sie sind keine allgemeinen Abfallbehälter. Die Entsorgung von sonstigem Müll (z. B. Hausmüll, Elektrogeräte, Spielzeug oder andere Gegenstände) in oder neben diesen Containern stellt eine illegale Müllentsorgung dar.
Dies ist eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und kann mit einer Geldbuße bis zu 100.000 € geahndet werden.
Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, diese Regelungen zu respektieren und zur sauberen Nutzung der Container beizutragen.

Hinweise auf illegale Ablagerungen:
Wer beobachtet, dass jemand Fremdmüll an den Altkleidercontainern entsorgt oder sich anderweitig nicht an die Regeln hält, wird gebeten, folgende Angaben zu notieren und sich bei der Bauverwaltung Reichertshofen zu melden:
- Tatzeit (Datum und Uhrzeit)
- Tatort (genaue Adresse des Containers)
- Falls möglich: Personenbeschreibung, KFZ-Kennzeichen

Jeder Hinweis hilft, die Situation nachhaltig zu verbessern.

Leerung der Container
Die Leerung der Altkleidercontainer im Markt Reichertshofen liegt größtenteils in den Händen des AWP Pfaffenhofen. Der Markt Reichertshofen steht in engem Kontakt mit dem AWP Pfaffenhofen, um eine regelmäßige und bedarfsgerechte Leerung der Behälter sicherzustellen.
Sollten Sie feststellen, dass ein Container überfüllt ist oder bereits überläuft, wenden Sie sich bitte zunächst direkt an den Markt Reichertshofen; dieser veranlasst dann eine schnelle Entleerung und kann somit weiteren Problemen vorbeugen.

Gemeinsam für ein sauberes Reichertshofen
Wir sind auf die Mithilfe und das Verantwortungsbewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Altkleidercontainer ihren eigentlichen Zweck erfüllen – nämlich Bedürftigen zu helfen und Ressourcen zu schonen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Marktverwaltung Reichertshofen

Was gehört wohin? (Aktuelle Regeln)	
Was darf in den Altkleidercontainer?	**Was gehört in den Restmüll / Wertstoffhof?**
• Saubere, tragbare Kleidung	• Stark verschmutzte, ölige oder nasse Textilien
• Saubere Schuhe (paarweise gebündelt)	• Kaputte, zerschlissene Kleidung (Lumpen)
• Bett- und Haushaltswäsche	• Einzelne oder defekte Schuhe
• Funktionstüchtige Taschen	• Matratzen, Teppiche und echter Hausmüll

ARGE Solidarischer Hochwasserschutz

ARGE Solidarischer Hochwasserschutz erhält Young Leaders Award des GDV

Versicherungswirtschaft würdigt kommunale Initiative für gemeinsamen Hochwasserschutz – weiterer Austausch über Zusammenarbeit geplant

Berlin, 24. September 2026 / Die ARGE Solidarischer Hochwasserschutz ist beim Versicherungstag des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) in Berlin mit dem Young Leaders Award ausgezeichnet worden. GDV-Präsident Dr. Norbert Rollinger und Dr. Alexander Deneke von den GDV Young Leaders überreichten den mit 5.000 Euro dotierten Preis an den ARGE-Vorsitzenden, Landrat Albert Gürtner, und den stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Christian Moser. Die Auszeichnung würdigt den Zusammenschluss von inzwischen 28 Kommunen aus vier Landkreisen. Nach dem Extremhochwasser im Juni 2024 haben sie sich auf den Weg gemacht, Hochwasserschutz über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg gemeinsam voranzubringen. Neben dezentralem Wasserrückhalt und der Entwicklung einer Schwammregion arbeitet die ARGE an einem KI-gestützten Echtzeit-Frühwarnsystem.
In seiner Laudatio hob Rollinger hervor, dass Hochwasser keine Verwaltungsgrenzen kenne. Die ARGE zeige, wie Kommunen selbst Verantwortung übernehmen und moderne Technik für einen gemeinsamen Schutz einsetzen können.
„Dieser Preis würdigt den Einsatz, die Zusammenarbeit und den Mut, neue Wege zu gehen“, sagte der GDV-Präsident.
Prävention könne helfen, menschliches Leid zu verhindern und Versicherungsschutz bezahlbar zu halten.
„Mein Dank gilt allen Mitstreitern aus dem Verein, den Bürgermeistern und Landratskolleginnen und -kollegen, dem Kuratorium, dem Kernteam der Geschäftsstelle und allen, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen Preis erhalten“, sagte Gürtner bei der Preisverleihung. „Wir arbeiten jetzt seit zwei Jahren intensiv, um die Menschen an der Paar und der Ilm besser zu schützen. Die Auszeichnung der Young Leaders ist für uns ein Riesenansporn, noch mehr die Ärmel
hochzukrempeln.“
Moser unterstrich den Ansatz der ARGE, Lösungen aus der Region heraus zu entwickeln und dafür die politischen Ebenen zusammenzubringen. „Die ARGE ist von unten gewachsen. Bürgermeister, Landräte und viele engagierte Unterstützer haben nach dem Hochwasser Verantwortung übernommen und gesagt: Wir packen das jetzt gemeinsam an. Inzwischen ist auch der Freistaat mit an Bord.“
Beim Versicherungstag mit gut 200 Gästen aus Politik und Versicherungswirtschaft stießen insbesondere das Tempo der ARGE, ihr Handeln über Zuständigkeitsgrenzen hinweg und das geplante Frühwarnsystem auf Interesse. Mehr als 150 Sensoren sollen künftig unter anderem Niederschlag, Pegelstände und Bodenfeuchte erfassen. Aus diesen Daten sollen KI-gestützte Prognosen und ein digitales Lagebild entstehen, damit Einsatzkräfte und Bevölkerung früher reagieren können.
Am Rande der Veranstaltung führten ARGE-Vertreter zahlreiche Gespräche mit der Versicherungswirtschaft. Beide Seiten verbindet das Ziel, Schäden durch wirksame Vorsorge zu verringern. ARGE und GDV wollen ihren Austausch deshalb in Kürze fortsetzen und Möglichkeiten einer strategischen Zusammenarbeit ausloten.

Freude über den GDV Young Leaders Preis 2026 für die ARGE Solidarischer Hochwasserschutz (v. l.): Dr. Norbert Rollinger, Landrat Albert Gürtner mit der Auszeichnung, Abgeordneter Christian Moser und Dr. Alexander Deneke. Foto: Christian Kruppa

Verträge unterzeichnet: ARGE startet Aufbau des KI-gestützten Echtzeit-Frühwarnsystems

ARGE setzt mit Okeanos, SEBA und RIWA eines der umfassendsten kommunal getragenen Frühwarnvorhaben dieser Art in Deutschland um

Hohenwart, 22. September 2026 / Der Aufbau des KI-gestützten Echtzeit-Frühwarnsystems der ARGE Solidarischer Hochwasserschutz beginnt. Im Rathaus Hohenwart unterzeichneten der ARGE-Vorsitzende und Pfaffenhofener Landrat Albert Gürtner sowie die Geschäftsführer der beauftragten Unternehmen Okeanos Smart Data Solutions, SEBA Hydrometrie und RIWA die Verträge für das Großprojekt. Die drei Unternehmen hatten sich als Bietergemeinschaft in einer europaweiten Ausschreibung durchgesetzt.

Mit der Vertragsunterzeichnung geht das Vorhaben von der Planung in die schrittweise Umsetzung über. In 28 Kommunen entlang von Paar und Ilm entsteht ein flächendeckendes Mess- und Prognosesystem. Mehr als 150 Sensoren sollen künftig unter anderem Niederschlag, Wasserstände und Bodenfeuchte in Echtzeit erfassen.

Die Messwerte werden mit Wettervorhersagen, geografischen Gebietsdaten und weiteren Informationen verbunden und durch datenbasierte Modelle ausgewertet.

Es sei ein Meilenstein, in diesen Bereich einzusteigen, sagte Albert Gürtner: „Das Extremhochwasser von 2024 hat deutlich gemacht, dass wir uns auch auf Ereignisse vorbereiten müssen, die bisherige Erfahrungen übertreffen. Dafür müssen wir neue Wege gehen.“ Das Frühwarnsystem könne Extremereignisse zwar nicht verhindern, so der Landrat „aber wir gewinnen wertvolle Zeit, damit Einsatzkräfte früher reagieren, Schutzmaßnahmen eingeleitet und Schäden möglichst begrenzt werden können“.

Wertvolle Vorwarnzeit für Kommunen und Einsatzkräfte

Ziel der ARGE ist es, bei Starkregen Vorwarnzeiten von bis zu 60 Minuten zu erreichen. Bei Hochwasser sollen – abhängig von Wetterlage, Gewässer und Ereignis – Prognosen mit einem Vorlauf von bis zu 24 Stunden möglich werden. Die Informationen werden zielgruppengerecht aufbereitet und unterstützen insbesondere Kommunen, Feuerwehren und Katastrophenschutz bei ihren Entscheidungen.

Eine zentrale Rolle übernimmt dabei der Digitale Zwilling. Er führt die unterschiedlichen Messwerte und Prognosen zusammen, bereitet sie verständlich auf und stellt sie räumlich dar. So entsteht aus einer großen Menge technischer Daten ein übersichtliches Lagebild. Auch eine öffentlich zugängliche Darstellung für die Bevölkerung ist vorgesehen. Dabei soll das neue System bestehende Warnwege sinnvoll ergänzen und keine zusätzliche Warn-App schaffen.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Zuverlässigkeit der Warnungen. Fehlalarme sollen möglichst vermieden werden, damit Warnhinweise im Ernstfall auch ernst genommen werden. Gemeinsam mit den Kommunen und den zuständigen Stellen wird deshalb festgelegt, wer welche Informationen erhält und über welche Kanäle Warnungen weitergegeben werden.

Klare Aufgaben innerhalb der Bietergemeinschaft

Die Unternehmen bringen unterschiedliche Kompetenzen in das gemeinsame Projekt ein. Okeanos führt die Bietergemeinschaft, koordiniert das Vorhaben und stellt das KI-gestützte Warnsystem bereit. SEBA aus Kaufbeuren liefert die Mess- und Sensortechnik. RIWA entwickelt den Digitalen Zwilling und sorgt dafür, dass die Daten unterschiedlicher Quellen zusammengeführt, visualisiert und für verschiedene Nutzergruppen verfügbar gemacht werden können.

„Die Produktion der Sensorik für das Arge-Gebiet läuft jetzt an“, berichtete SEBA-Geschäftsführer Rudolf Düster. Ab dem ersten Quartal 2027 soll die Sensorik schrittweise im Projektgebiet installiert werden. „Die Standorte werden anhand hydrologischer Kriterien ausgewählt und mit den Kommunen abgestimmt“, erklärte Felix Grimmeisen, Projektverantwortlicher bei Okeanos. Das Soft- und Hardwarepaket werde in den kommenden Monaten synchron aufgebaut und implementiert. „Erste Basisfunktionen des Digitalen Zwillings stehen bereits vorher bereit“, ergänzte RIWA-Geschäftsführer Lutz Keller: „So können sich Kommunen und Einsatzorganisationen unter Anleitung der ARGE frühzeitig mit der Plattform vertraut machen.“ Für belastbare Hochwasserprognosen müssen anschließend über mehrere Monate Messdaten gesammelt und die Modelle auf das Zusammenspiel der verschiedenen Messpunkte im gesamten Einzugsgebiet abgestimmt werden. Der vollständige Aufbau erfolgt schrittweise bis Ende 2028.

Auch Trockenheitsrisiken im Blick

Das System betrachtet nicht nur Starkregen und Hochwasser, sondern auch das andere hydrologische Extrem: Trockenheit. Bodenfeuchte-, Niederschlags- und Wetterdaten sollen miteinander verknüpft werden, um die Entwicklung von Trockenheitsrisiken frühzeitig zu erkennen. Damit schafft die ARGE eine gemeinsame Datengrundlage für Hochwasserschutz, Starkregenvorsorge und Trockenheitsbewältigung.

Das Messnetz ist als wachsendes System angelegt. „Vorhandene Messstellen von Kommunen und Behörden werden – soweit technisch möglich und fachlich sinnvoll – eingebunden. Weitere Sensoren und Datenquellen können später ergänzt werden“, sagte Dr. Alexander Poser vom Kernteam der ARGE. Die gewonnenen Daten sollen zudem für die zuständigen Wasserwirtschaftsbehörden nutzbar sein.

Neben Kommunen und Einsatzorganisationen haben auch Unternehmen der kritischen Infrastruktur Interesse an dem Frühwarnsystem signalisiert. Durch frühzeitige und räumlich möglichst genaue Informationen könnten sie eigene Schutzmaßnahmen vorbereiten und Ausfälle begrenzen.

Modell für andere Regionen

Die besondere Stärke des Projekts liegt in seinem flussgebietsweiten und interkommunalen Ansatz. Die ARGE betrachtet Hochwasser, Starkregen und Trockenheit nicht innerhalb einzelner Gemeindegrenzen, sondern über das gesamte Projektgebiet hinweg. Damit zählt das Vorhaben nach heutigem Kenntnisstand zu den umfassendsten kommunal getragenen Frühwarnmodellen dieser Art in Deutschland.

Aus anderen Regionen Bayerns liegen bereits Anfragen zum Vorgehen der ARGE vor. Das Projekt soll deshalb nicht nur den Schutz entlang von Paar und Ilm verbessern, sondern perspektivisch auch als Blaupause für andere Flussregionen dienen.

Gefördert wird das KI-gestützte Echtzeit-Frühwarnsystem durch den Freistaat Bayern über das Bayerische Staatsministerium für Digitales mit fast 2,1 Millionen Euro.

Der Aufbau des KI-gestützte Echtzeit-Frühwarnsystems startet: Der Arge-Vorsitzende Albert Gürtner (sitzend, 2. v.l.), die Geschäftsführer der Firmen Lutz Keller (v.r.), Felix Grimmeisen und Rudolf Düster sowie die Bürgermeister Klaus Angermeier (stehend, v.l.), Michael Lederer, Andreas Wiesner, Alfred Lengler und Jürgen Haindl aus dem Vorstand der ARGE. Foto: Thomas Assenbrunner

Hospizverein Pfaffenhofen

Der Hospizverein Pfaffenhofen lädt Sie ein zu einem wertvollen Vortrag zum Thema **Sterbebegleitung**, am 13.10.2026, um 19:30 Uhr, Hofbergsaal, Pfaffenhofen:

Dr. Celina von Bezold:

Der Blick / Sehen und Gesehenwerden als existenzielle Kraft

Während Abhängigkeit von anderen Menschen allgemein eher als Schwäche gilt, ändert sich das in der Sterbebegleitung oft radikal. Sterbende brauchen ein Gegenüber, um sich zugehörig und verstanden zu fühlen. Für Begleitende – Ärzt:innen, Pfleger:innen, Angehörige, Ehrenamtliche – ist das eine große Herausforderung: Unsicherheit, Trauer, Angst und Arbeitsbelastungen hemmen, Handlungsspielräume nehmen ab.

Dabei kann Blickkontakt leicht dabei helfen, Menschen zu begleiten. Von den Grundlagen des Menschenbildes bis zur besonderen Kraft eines geteilten Blickes bietet der Vortrag viele Beispiele und alltagsnahe Ideen.

Der Eintritt ist frei / Spenden erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Datum: 13.10.2026 / 19:30 Uhr

Ort: Bürgerzentrum Hofberg, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Wenn der Alltag plötzlich nicht mehr funktioniert

Demenzsimulator in Reichertshofen macht Einschränkungen auf ungewöhnliche Weise erlebbar

Reichertshofen – Einen Smiley zeichnen, ein Frühstück zubereiten oder beim Einkaufen die richtigen Dinge finden – eigentlich ganz alltägliche Aufgaben. Doch was passiert, wenn das eigene Gehirn die Informationen plötzlich nicht mehr so verarbeitet, wie man es gewohnt ist? Genau das konnten die Teilnehmer beim Demenzsimulator in der Mensa der Mittelschule Reichertshofen am eigenen Leib erfahren.

Im Rahmen der 7. Bayerischen Demenzwoche hatte Quartiersmanagerin Janine Weiß zu der Veranstaltung eingeladen. An verschiedenen Stationen konnten die Teilnehmer typische Situationen aus dem Alltag eines Menschen mit Demenz ausprobieren. Das Schulungsmaterial von „Hands-on-Dementia“ führte dabei durch einen beispielhaften Tagesablauf.

Dabei war vieles bewusst so gestaltet, dass es für die Teilnehmer schwierig wurde. Durch spiegelverkehrte Sichtweisen mussten Aufgaben bewältigt werden, die normalerweise ganz selbstverständlich erscheinen. Einkaufen, Hausarbeit, Frühstück und Abendessen oder Situationen im Straßenverkehr wurden so zu echten Herausforderungen.

„Das ist ganz schön schwer“, stellte Bürgermeister Michael Franken (JWU) fest, als er versuchte, verschiedene Figuren nachzuzeichnen. Durch den Spiegel wollte ihm das allerdings nicht so recht gelingen. Auch Martina Westner kämpfte mit einer Zeichenaufgabe: Sie sollte einen Smiley nachzeichnen, der nicht so richtig lächeln wollte. „Passend zum Ausgang der aktuellen Wahlen“, kommentierte sie die Situation augenzwinkernd.

Wie sehr die ungewohnte Wahrnehmung das Gehirn durcheinanderbringen kann, erlebte auch Gisela Kremer. Bei ihrer Aufgabe „Abendessen“ musste sie verschiedenfarbige Murmeln in die passenden Becher löffeln – allerdings ebenfalls unter erschwerten Bedingungen. „Das Hirn wird durcheinander gebracht“, stellte sie fest.

Genau darum ging es bei dem ungewöhnlichen Erlebnis. „Es geht darum, für die Perspektiven und Einschränkungen der Menschen mit Demenz zu sensibilisieren“, erklärte Janine Weiß. Sie betonte zugleich, dass es keineswegs ein Hinweis auf Demenz oder Alzheimer sei, wenn jemand eine der Aufgaben nicht bewältigen könne. Die Übungen sollten vielmehr nachvollziehbar machen, wie belastend es sein kann, wenn gewohnte Abläufe plötzlich nicht mehr funktionieren. Der Perspektivwechsel soll Verständnis und Empathie fördern – nicht nur für Menschen mit Demenz selbst, sondern auch für deren Zu- und Angehörige. Denn hinter einer scheinbar einfachen Alltagssituation können für Betroffene ganz andere Herausforderungen stecken, als Außenstehende zunächst vermuten.

Bereits am Vormittag hatten Janine Weiß und Seniorenbeauftragte Waltraud Schembera außerdem einen Informationsstand in Reichertshofen angeboten. Auch der Behindertenbeauftragte Arno Jung war vor Ort. Unter dem Motto „Älter werden in Reichertshofen“ informierten sie darüber, welche Angebote es vor Ort gibt, wer unterstützen kann und an wen sich Senioren und Angehörige mit ihren Fragen wenden können.

Dabei ging es nicht nur um Informationen. Weiß berichtete auch von Menschen, die sich mit ihren persönlichen Anliegen an sie gewandt hatten – teilweise mit sehr bewegenden Geschichten. „Wir möchten zeigen, dass wir ansprechbar sind und die individuellen Anliegen ernst nehmen. Manchmal braucht es einfach jemanden, der erstmal nur zuhört“, betonten Schembera und Weiß.

Damit sollten sowohl der Infostand als auch der Demenzsimulator nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch zeigen: Wer im Alltag mit Fragen, Sorgen oder Unsicherheiten rund um das Älterwerden oder eine Demenzerkrankung konfrontiert ist, muss damit nicht allein bleiben. vov

Perspektivwechsel: Bürgermeister Michael Franken probierte beim Demenzsimulator verschiedene Alltagssituationen aus. Quartiersmanagerin Janine Weiß begleitete ihn dabei.

Gar nicht so einfach: Gisela Kremer stellte beim Demenzsimulator fest, wie schwierig eine eigentlich einfache Aufgabe werden kann, wenn die Wahrnehmung aus dem Takt gerät.

Fotos: Verena Vogl

Große Sporthalle Reichertshofen geschlossen

Die Große Sporthalle Reichertshofen bleibt wegen einem Chorkonzert

von Freitag, 16.10.2026 (ab 14:00 Uhr),
bis Sonntag, 18.10.2026 (12:00 Uhr),

für den allgemeinen Sportbetrieb geschlossen.

PRIMO VERLAG UND MEDIA GMBH

Folgen Sie uns...
primoverlagundmedia
primoverlag

Vereinsmitteilungen

REICHERTSHOFEN

Liederkranz Reichertshofen und Umgebung e. V.

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Vereinsmitglieder, unsere nächste **Probe** findet statt am kommenden Freitag, 02.10.26, in unserem Probenraum Spiegelsaal im UG der Sporthalle Reichertshofen, Beginn: 19:00 Uhr. Alle Sängerinnen und Sänger sollten rechtzeitig vorher anwesend sein damit wir pünktlich beginnen können. Neusängerinnen und -sänger sind uns herzlich willkommen.Bitte beachten Sie auch unseren Internetauftritt *www.liederkranz-reichertshofen.de* für mögliche kurzfristige Änderungen.

VdK Ortsverband Baar-Ebenhausen

VdK-Herbstüberraschung

Am 18. Oktober 2026 um 14:00 Uhr findet die „VdK-Herbstüberraschung“ mit Turmschreiberlesung und Ehrungen für langjährige Mitglieder im Gasthaus Flotzinger statt.
Die neue Vorstandschaft des VdK-Ortsverbands Baar-Ebenhausen hat vor, unter dem Titel „VdK-Herbstüberraschung“ alle Jahre im Herbst eine gesonderte Veranstaltung vor allem für Mitglieder, aber auch für interessierte Gäste anzubieten.
Für die erste „VdK-Herbstüberraschung“ ist es uns gelungen, den Kreisvorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des VdK Bayern, Herrn Achim Werner, als Vortragenden (Turmschreiberlesung) zu gewinnen.
Bei dieser Turmschreiberlesung dürfte es viel zu lachen geben, wenn sich die Mitglieder des VdK-Ortsverbands Baar-Ebenhausen treffen. Der Kreisvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des VdK Bayern Achim Werner liest aus den Werken altbayerischer Poeten wie Helmut Zöpfl, Josef Fendl, Peps Steidle oder dem Ponzauner Wigg. Gewürzt wird das Ganze mit humoristischen Anekdoten von Karl Valentin. Für die musikalische Umrahmung sorgt "Die Rentnerband". Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.
Bei dieser ersten „VdK-Herbstüberraschung“ werden auch noch einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft beim VdK-Ortsverband Baar-Ebenhausen geehrt. Sicherlich bleibt zwischendurch oder im Anschluss auch noch ein bisschen Zeit zum „Ratschen“.
Der VdK-Ortsverband Baar-Ebenhausen freut sich auf zahlreiche Besucher.

BRK Wasserwacht Reichertshofen-Baar-Ebenhausen

Kick Off Utting am Ammersee
Gemeinsam ins neue Trainingsjahr gestartet

Mit einem gemeinsamen Trainings-Kick-off-Wochenende in Utting am Ammersee hat die Wasserwacht ihre Vorbereitungen auf die neue Saison begonnen.
An dem Wochenende kamen jungedliche und erfahrene Trainerinnen und Trainer zusammen, um das kommende Trainingsjahr zu planen und weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt standen die Lehrpläne der einzelnen Trainingsgruppen, neue Ideen für Gruppenstunden sowie die Planung von Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten. In mehreren Workshops wurden Erfahrungen ausgetauscht, neue Impulse gesammelt und konkrete Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erarbeitet.
Neben den inhaltlichen Themen blieb auch genügend Zeit für das Miteinander. Gemeinsame Aktivitäten wie Minigolf, ein Bad im Ammersee, Gespräche am Lagerfeuer und viele schöne gemeinsame Momente stärkten den Teamgeist und sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung.
Mit vielen neuen Ideen, frischer Motivation und großer Vorfreude blickt die Wasserwacht nun auf die kommende Trainingssaison und freut sich darauf, wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche für den Wassersport, das Rettungsschwimmen und die Gemeinschaft der Wasserwacht zu begeistern.

Katholischer Frauenbund Reichertshofen

Liebe Frauen,
am Montag, 5.10.2026, um 17:00 Uhr, treffen wir uns wieder im Pfarrsaal zum **Schafkopfen**. Auch Anfänger und Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen.

Bitte folgende **Termine** vormerken!
22.10.2026: **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen.
30.10.2026: **Besuch bei Pfarrer Amos** in Hilgertshausen.
Genaueres wird rechtzeitig bekanntgegeben

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Reichertshofen e. V.

2.Stammtisch

Dienstag, 6. Oktober, um 18:00 Uhr in "La Sizilia" in Winden am Aign.
Gemütliches Treffen von Garteninteressierten und -liebhabern.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.

LANGENBRUCK

SpVgg Langenbruck

ABTEILUNG FUSSBALL

Ergebnisse der KW 39:

A-Jugend:	
SG Jetzendorf - SG Winden	3:3
B-Jugend:	
SG Langenbruck -SG Engelbrechtsmünster	1:3
C-Jugend:	
SG Ilmmünster - SG Rohrbach	2:7
FT Ringsee - SG Rohrbach 2	6:1
D-Jugend:	
SV Zuchering - SG Langenbruck	2:3
E-Jugend:	
SG Fahlenbach – MBB Manching	3:7
SG Fahlenbach 2 – SG Ernsgaden	8:0
F-Jugend	Festival

Ihr Kind möchte selbst gerne Fußball spielen, dann melden Sie sich gern bei Simone Edmüller (Jugendleiterin), Tel.: 0176/56843467

Ergebnisse:

1. Mannschaft:	
SV Karlshuld- SpVgg Langenbruck	1:3
2. Mannschaft:	
SV Irsching II - SpVgg Langenbruck II	1:9

Nächstes Punktspiel:
Sonntag 04.10. 14:00 Uhr
SpVgg Langenbruck - TSV Reichertshausen
Sonntag 04.10. 16:00 Uhr
SpVgg Langenbruck II - TSV Pförring II
Die SpVgg Langenbruck freut sich über Ihre Unterstützung.

Johanniter Kinder-Gesundheit
Wurzeln und Flügel – von Anfang an.
Jetzt spenden!

WINDEN AM AIGN

Krieger-, Soldaten- und Kameradenverein Winden am Aign

Gedächtnisjahrtag des Krieger-, Soldaten- und Kameradenvereins Winden am Aign

Der diesjährige Gedächtnisjahrtag des Vereins findet am Samstag, 10. Oktober 2026, im DJK Vereinsheim in Winden am Aign statt.

Ablauf:
Treffpunkt: 13:30 Uhr am Vereinsheim.
Um 13:45 Uhr gemeinsamer Marsch mit Vereinsfahne und Musikbegleitung zum Gottesdienst in der Ortskapelle.
Anschließend Gedächtnisgottesdienst mit Ehrung
der Opfer der beiden Weltkriege und der verstorbenen Vereinsmitglieder am Kriegerdenkmal.
Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen im DJK Vereinsheim. Die Frauen treffen sich hierzu ab 14:30 Uhr im Vereinsheim.
Ab 18:00 Uhr Abendessen, anschließend gemütliches Beisammensein.
Zum Gedächtnisjahrtag sind alle Vereinsmitglieder, Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie die Witwen der verstorbenen Vereinsmitglieder aus Winden am Aign, Agelsberg und Au am Aign herzlichst eingeladen.

Die Vorstandschaft

Aus der Gemeinde Pörnbach

(Siehe auch Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft)

BEKANNTMACHUNGEN

WASSERVERSORGUNG

für Pörnbach und Ortsteile

Während der Dienstzeiten des Bauhofes ist Herr Riedmayr, 0172-8224097, und außerhalb der Dienstzeiten des Bauhofes die Stadtwerke Ingolstadt, Tel. 0841 / 80-4222, zuständig

Aktuelles

Feriengaudi 2026

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche,
die Feriengaudi 2026 ist leider schon wieder vorbei. Hinter uns liegen abwechslungsreiche Wochen mit vielen tollen Aktionen, spannenden Erlebnissen und vor allem ganz viel Ferienfreude.
Insgesamt konnten wir gemeinsam mit unseren Jugendbeauftragten, den örtlichen Vereinen und zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen 33 verschiedene Veranstaltungen anbieten. Dabei waren 146 Kinder und Jugendliche mit dabei und haben insgesamt 364 Buchungen für die verschiedenen Angebote vorgenommen.
Diese Zahlen zeigen, wie groß das Interesse an unserem Ferienprogramm ist – und vor allem, wie viel Freude die einzelnen Veranstaltungen bereitet haben. Ein solch abwechslungsreiches Programm kann nur durch das Engagement vieler Menschen entstehen.
Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Vereinen, Ehrenamtlichen, Helferinnen und Helfern sowie allen weiteren Beteiligten, die mit viel Zeit, Einsatz und guten Ideen zum Gelingen der Feriengaudi 2026 beigetragen haben.
Natürlich gilt unser Dank auch allen Kindern und Jugendlichen, die so zahlreich dabei waren, und den Eltern, die unsere Angebote unterstützt und möglich gemacht haben.
Wir freuen uns schon darauf, auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Denn eines ist sicher: Ohne das Engagement und die Unterstützung vieler Einzelner wäre unsere Feriengaudi nicht das, was sie ist.
Bis dahin wünschen wir euch und Ihnen eine schöne Zeit, viele tolle Erlebnisse und weiterhin viel Freude bei allen kleinen und großen Projekten.
Vielen herzlichen Dank für eure und Ihre Unterstützung – und bis zur nächsten Feriengaudi!
Herzliche Grüße

Carmen Piotrowski, Franziska Thurm und Patrizia Thalmeier
Jugendbeauftragte & stellv. Jugendbeauftragte
sowie Helmut Bergwinkel
Erster Bürgermeister

Vereinsmitteilung

Freischütz Pörnbach

Freischütz Pörnbach startet in die Saison

Pörnbach (jh) Mit einer hervorragenden Beteiligung und beachtlichen Ergebnissen hat der Schützenverein Freischütz Pörnbach die neue Schießsaison eingeläutet. Elf Jugendliche und 14 erwachsene Mitglieder fanden sich im Schützenheim ein, um beim traditionellen Anfangsschießen den in dieser Saison ersten Pokal und die begehrte Anfangsscheibe zu erringen. Bei den Jugendlichen ging der Pokal an Henry Rößle (108,1 Teiler). Auf den Plätzen zwei und drei platzierten sich Dylann Teufack (290,9 Teiler) und Julia Schmeller (336,7 Teiler). Bei den Erwachsenen konnte sich Vanessa Lüders (110,8 Teiler) als Siegerin den Eintrag auf der Anfangsscheibe sichern. Hinter sich ließ sie Christian Lüders (123,2 Teiler) und Hans Hauser (232,5 Teiler).

Erfolgreich beim Anfangsschießen des Freischütz Pörnbach (von links): Vanessa Lüders, Christian Lüders und Henry Rößle, zusammen mit Sport- und Jugendsportleiterin Isabelle Kügler. Foto: Hofner

Kirchliche Nachrichten und Gottesdienste

GOTTESDIENSTORDNUNG
der Pfarreien Reichertshofen,
Langenbruck, Hög, Puch, Pörnbach

St. Margaretha Reichertshofen:

Samstag, 3. Oktober – Samstag der 26. Woche im Jahreskreis
16:00 Uhr Rosenkranz in der Marienkapelle

Sonntag, 4. Oktober – 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
-Erntedankopfer-
10:15 Uhr Gottesdienst zu Erntedank - mit Vorstellung der neuen Ministranten
Amt f. Adam u. Anna Wolf; f. Pauline Pichler u. Elt.; f. Alexandra u. Nikolaj Jaroschewitsch m. Verw.; f. Vera u. Anton Diring m. Verw.; f. Anna u. Ferdinand Haas m. Verw.; f. Lisa Heinemann; f. Beate u. Alexander Ullmann m. Verw.; f. Ferdinand Meier m. Vater u. Bruder; n. Meinung
10:15 Uhr Kindergottesdienst zu Erntedank im Pfarrsaal

Dienstag, 6. Oktober – Hl. Bruno, Priester, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
9:00 Uhr Heilige Messe Amt f. Regina Meier m. Kinder
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Seitenkapelle

Samstag, 10. Oktober – Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
-Kollekte für die Kirche-
18:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:30 Uhr Vorabendmesse Amt f. Paul Heinzinger; f. Max u. Maria Meisinger m. Sohn u. Tochter; f. Ferdinand Meier m. Kinder u. Eltern; f. Josef u. Anna Gürtner (JA)

Sonntag, 11. Oktober – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
11:20 Uhr Taufe

St. Katharina Langenbruck:

Sonntag, 4. Oktober – 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
-Erntedankopfer-
10:15 Uhr Gottesdienst zu Erntedank - Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Ministranten, musik. gest. v. Kirchenchor Amt f. Maria Habermeier (JA); f. Josef Habermeier; f. Xaver u. Anna Wenger m. Verw.; f. Helmut Kaplan; f. Margarethe Stingl u. Angeh. (JA); f. Helene u. Erhard Balling u. Angeh.

Freitag, 9. Oktober – hl. Dionysius, Bischof, u. Gefährten, Märtyrer, und hl. Johannes Leonardi
Andacht und HL. Messe in St. Kastulus entfallen!

Samstag, 10. Oktober – Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
14:00 Uhr Gottesdienst zum Gedächtnisjahrtag d. Krieger- u. Soldatenvereins Winden a. Aign in der Kapelle in Winden

Sonntag, 11. Oktober – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
-Kollekte für die Kirche-
10:15 Uhr Gottesdienst Amt f. Gerhard Hammerschmidt u. Angeh.; f. Eltern Dunkl u. Angeh.; f. Kastulus u. Franziska Schrittenloher; f. Anna u. Hans Zimmermann u. Tochter Monika; f. Isidor u. Maria Klotz; f. Paul Steiniger m. Schwester Martha; f. Helga Eckl m. Adolf u. Angeh.

St. Nikolaus Hög:

Samstag, 3. Oktober – Samstag der 26. Woche im Jahreskreis
-Erntedankopfer-
18:30 Uhr Vorabendmesse zu Erntedank Amt f. Josef Klepmeir; f. Anna Ertlmeier (JA); f. Anton Wildmoser; f. Fam. Prieller/Weber u. Verw.; f. Eva Wanninger (JA); f. Bernhard u. Olga Mutschlechner (JA); f. Elfriede Hackl u. Sohn Helmut; f. Josef u. Walburga Kleehaupt; Martin Wolfram u. Verw. (JA)

Dienstag, 6. Oktober – Hl. Bruno, Priester, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
10:00 Uhr Andacht zu Erntedank für die Kindergartenkinder Hög
Rosenkranz und Hl. Messe entfallen!

Sonntag, 11. Oktober – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
-Kollekte für die Kirche-

NACHRUF

Der SPD - Ortsverein trauert um

Rudi Haas

Über viele Jahre hielt er der SPD Reichertshofen die Treue. Im vergangenen Jahr konnte er sein 60-jähriges Jubiläum feiern.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Joachim Männer
BESTATTUNGEN
Alwin Pfaff · Inhaber und Geschäftsführer

Soforthilfe beim Trauerfall
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag sind wir für Sie da!

- Aufbahrungsraum zur Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause
- Überführungen auf alle Friedhöfe im In- und Ausland
- Vorsorge zu Lebzeiten sichert Ihnen eine würdevolle Bestattung

Tel. 08 41 / 97 53 23

85051 Ingolstadt • Münchener Str. 145 (Nähe Klinik Dr. Reiser)
85053 Ingolstadt • Asamstr. 16
E-Mail: bestattungen-maenner@arcor.de • www.bestattungen-maenner.de

9:00 Uhr Gottesdienst Amt f. Jakob u. Theresia Werther; f. Elfriede Kreitmeier m. Angeh. (JA)

St. Martin Puch:

Sonntag, 4. Oktober – 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
-Erntedankopfer-
9:00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank

Mittwoch, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
Rosenkranz und Hl. Messe entfallen!

Freitag, 9. Oktober – hl. Dionysius, Bischof, u. Gefährten, Märtyrer, und hl. Johannes Leonardi
9:00 Uhr Ewige Anbetung f. Frauen
10:30 Uhr Ewige Anbetung f. Männer

Sonntag, 11. Oktober – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
-Kollekte für die Kirche-
10:15 Uhr Gottesdienst

St. Johannes Baptist Pörnbach:

Samstag, 3. Oktober – Samstag der 26. Woche im Jahreskreis
-Erntedankopfer-
18:30 Uhr Vorabendmesse – Familiengottesdienst zu Erntedank u. Aktion Minibrot. Mit Vorstellung der neuen Ministranten. Musikalische Gestaltung d. Kirchenchor
Amt f. Fam. Sebastian u. Fam. Xaver Kappler

Donnerstag, 8. Oktober – Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis
17:30 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Heilige Messe Amt f. Franz Amasreiter

Sonntag, 11. Oktober – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
-Kollekte für die Kirche-
9:00 Uhr Gottesdienst Amt f. die verst. Mitglieder Freischütz Pörnbach; f. Simbeck u. Angeh.
11:20 Uhr Taufe

HINWEISE

In der Zeit vom 05.10. bis einschl. 09.10.2026 ist **Pfarrer Schwertfirm auf Exerzitien**. Bei Beerdigungen und in seelsorglichen Notfällen wenden Sie sich an Kaplan Valentine, Tel. 08453/4365190 und verständigen Sie eines unserer Pfarrbüros.

REICHERTSHOFEN:

Am Samstag, 03.10.2026, ist um 16:00 Uhr gemeinsamer **Rosenkranz** in der Marienkapelle.

Am Sonntag, 04.10.2026, ist um 10:15 Uhr **Kindergottesdienst** zu Erntedank im Pfarrsaal. Die Kinder dürfen einen Korb mit Obst und Gemüse mitbringen, diese können nach dem Gottesdienst wieder mitgenommen werden.

LANGENBRUCK

Am Sonntag, 04.10.2026, ist um 10:15 Uhr **Familiengottesdienst** zu Erntedank .

PÖRNBACH:

Am Samstag, 03.10.2026, ist um 18:30 Uhr ein **Familiengottesdienst** zu Erntedank und die Minibrot-Aktion.
Der Pfarrgemeinderat Pörnbach lädt ein zum traditionellen **Pfarrfamilienabend** im Gasthof Bogenrieder am Freitag, 09.10.2026, um 19:00 Uhr.

PUCH:

Am Freitag, 09.10.2026, ist in Puch von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr **„Ewige Anbetung“**

Erstkommunion 2027:
Wir bitten alle Eltern, deren Kinder eine 3. Klasse einer auswärtigen Schule besuchen und im nächsten Jahr zur Erstkommunion gehen möchten, sich mit einem unserer Pfarrbüros in Verbindung zu setzen.

EVANG. Pfarramt Brunnenreuth

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen/Werk:

Sonntag, 4. Oktober
11:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Wuschig

Gottesdienste in der Martinskirche Ingolstadt-Spitalhof:

Sonntag, 4. Oktober
9:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Wuschig

Gruppen, Kreise, Veranstaltungen:

Spitalhof:

Samstag, 3. Oktober
17:00 Uhr Kindergottesdienst-Nacht, Entdeckungsreise für Vor- und Grundschulkinder

Dienstag, 6. Oktober
15:00 Uhr Kindernachmittag für Grundschulkinder

Montag:	20:00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch:	9:30 Uhr	Krabbelgruppe 0-3 Jahre
	19:45 Uhr	Gospelchor „Martin Singers“
Donnerstag:	16:00 Uhr	Kinderchor „die Hallelujahs“

Außerdem gibt es mehrere VCP - Pfadfinder Gruppen, Termine auf Anfrage im Pfarramt.

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Klaus Kuhn:
☎ 0151-14321085
Pfarramt in Spitalhof:
☎ 08450 / 7075; Fax 08450 / 1655
Hans-Kuhn-Str. 1, 85051 Ingolstadt-Spitalhof
pfarramt@brunnenreuth.de
Pfarrerin Isabelle Wuschig:
☎ 0176-52113253 / *Isabelle.wuschig@elkb.de*
Diakonin Katja Schade:
☎ 0177-4705331 / *katja.schade@elkb.de*
Mesnerin Susanne Maywald ☎ 01515-4246846

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

EIN TESTAMENT ZUGUNSTEN VON ÄRZTE OHNE GRENZEN SCHENKT MENSCHEN WELTWEIT NEUE HOFFNUNG.

Wir informieren Sie gerne.
Ihre Ansprechpartnerin: Anna Böhme
Telefon: 030 700 130-145
Fax: 030 700 130-340
anna.boehme@berlin.msf.org

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Gemeinsam etwas bewegen

Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden

PRIMO VERLAG
UND MEDIA GMBH

Austräger (m/w/d) gesucht!

Für die Verteilung des Reichertshofener Anzeigers im **Bereich Agelsberg** wird ab sofort ein Zustellgebiet frei.

Interesse?

Dann melden Sie sich gerne unter:

abo@primo-verlag.de

**Werben kostet Geld
nicht Werben kostet Kunden**

Ihr Fachmann seit 1997

MAIK JULIUS FRANZ

KUNST & KOSTBARKEITEN

unverbindliche Begutachtung
in ganz Bayern und Allgäu

WIR SCHÄTZEN UND KAUFEN
EINZELSTÜCKE ODER GANZE NACHLÄSSE

- MÖBEL / GEMÄLDE
- PORZELLAN & ZINN
- GLÄSER & BESTECK
- ANTIQUITÄTEN
- UHREN ALLER ART
- GOLD / SILBERSCHMUCK
- KUNST / BRONZE / TEPPICHE
- MILITARIA & MÜNZEN
- BRUCH & ZAHNGOLD
- ABENDMODE / TRACHT
- HANDTASCHEN / PELZE
- MODESCHMUCK, uvm.

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
089 / 215 29 674
Beratung im Büro nach Terminvereinbarung
BITTE KEINE E-MAILS

80687 München
Agnes-Bernauer Str. 151
www.maik-julius-franz.de

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

PERFEKTES HÖREN.
UNAUFFÄLLIG –
WIE NIE ZUVOR!

ViO NOW
JETZT KENNENLERNEN UND KOSTENLOS TESTEN!

HÖREN UND VERSTEHEN SEIT 45 JAHREN

DAS HÖR HAUS
DAS HÖRHAUS

FILIALE REICHERTSHOFEN | Herrnstr. 20
08453 3348004
reichertshofen@das-hoerhaus.de
Mo-Fr 8-13 | Mo, Di, Do 13.30-17 h
Mi+Fr Nachmittag nach Vereinbarung

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION.
WWW.DAS-HOERHAUS.DE

NATUR KANN TRÖSTEN.
Danke für Ihre Trauerspende.

040 970 78 69-0
www.DeutscheWildtierStiftung.de/Spenden

DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG